

Erledigt

Warum will Sierra nicht auf Quicksilver?

Beitrag von „blackcat“ vom 3. Februar 2018, 17:22

Moin.

Ich habe seit einiger Zeit Probleme mit meinem Desktop Quicksilver, in dem ein GA-B75M-D3H verbaut ist.

Mit Ozmosis hatte ich El Capitan problemlos installieren können, allerdings funktionierte danach W7 (hat eigene HD) darauf nicht mehr, so dass ich dann irgendwann notgedrungen die alte Firmware wieder draufziehen und Clover als Bootloader installieren musste. Was ja auch durchaus Vorteile hat.

Dummerweise war danach die Recovery-Partition faktisch nutzlos, weil sie dann nicht mehr zu gebrauchen war.

Nicht so schlimm, wenn alles funktioniert, doch genau das tut es in letzter Zeit immer seltener: viel zu oft bekomme ich nach dem Booten nur noch den Mauszeiger auf einem schwarzen Bildschirm zu sehen, hinter dem sich aber eindeutig der Desktop befinden muss, wenn man den Klängen von OSX trauen darf.

Nachdem ich jetzt eine W10-Lizenz erworben habe, dachte ich mir, ich könnte nun den ganzen Laden mal ordentlich aufräumen, aber die Probleme fingen damit erst so richtig an:

Der eigens eingerichtete Cloverstick ließ sich nicht booten, d.h. er wurde zusammen mit dem EC-Stick zwar im Bios erkannt, aber nicht von dem (noch funktionierenden) Clover auf der HD mit dem (noch "funktionierenden") EC.

Auch ein extra angelegter Stick mit EC und Clover (4392) drauf läßt sich nicht mit UEFI booten, sondern nur im Legacymodus.

Egal, ob und wie ich die EC-Installation vornehme, am Ende bleibt es immer beim Kreisel.

Hat jemand eine Idee (außer dass ich es vllt nochmal mit dem modifizierten Ozmosis für Windooze probieren sollte)?

Ich möchte ungern jedesmal die HD's ein- und ausstöpseln müssen. 😞

Ziel ist eigentlich nur ein harmonisches Booten mit einem funktionierenden OSX10.11/W10.